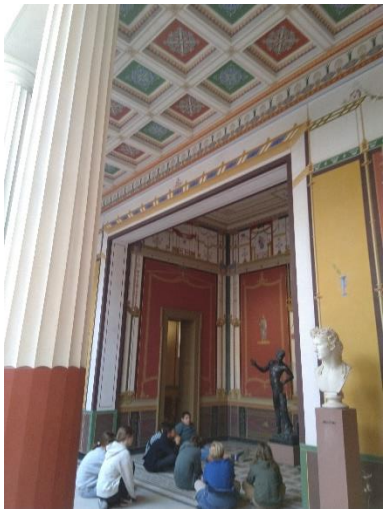
Latein-Ausflug ins Pompejanum

Der Lateinkurs Jg. 7 war per Zug in Aschaffenburg im Pompejanum. König Ludwig I. hat eine altrömische Villa, die in Pompeji 79 n.Chr. beim Vesuvausbruch verschüttet und später wieder ausgegraben wurde, nachbauen lassen, damit alle Leute sehen konnten, wie die Römer in der Antike lebten.

Dort haben wir den Alltag einer römischen Familie nacherlebt. In der Küche durften wir am Garum (Würzsauce aus totem Fisch…) schnuppern. Glücklicherweise wird heute nicht mehr damit gewürzt. In einem Rollenspiel haben wir unserem „Hausherrn“ eine Toga angelegt, das sah richtig gut aus. Der Architekt des Pompejanum hat im Wandgemälde im Garten Suchbilder versteckt: ein falsches Blatt am Baum oder einen Vogel, den es gar nicht gibt. Es war super.

(Lateinkurs 7)



AUS